

## Für den besten MitarbeiterInnen-Start

Mentoring-Expertin unterstützt  
Unternehmen

Die vorhandene Kraft im Unternehmen nutzen, um Außergewöhnliches zu leisten – das klingt auf den ersten Blick unwahrscheinlich. Nikoletta Zambelis, Coach, Organisationsentwicklerin und Supervisorin, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmerinnen darin zu unterstützen, diese Kräfte mittels Einführung eines Mentoring-Systems richtig einzusetzen. Für Zambelis, die selbst in ihrem Unternehmen Mentoring betreibt, ist dies der

wirkungsvollste Weg „MitarbeiterInnen-Bindung zu erzeugen“. Zudem koste er nichts im Vergleich zu anderen Methoden.

Grundlage einer Mentoringbeziehung ist die persönliche Übergabe informeller Informationen im Rahmen einer zeitlich befristeten Beziehung zwischen einem erfahrungsreichen Mitarbeiter (Mentor) und einem jungen, noch nicht so erfahrenen (Mentee). „Die Identifizierung der MitarbeiterInnen mit dem Unternehmen ist ein wesentlicher Bestandteil der Motivation und der Mitarbeiterbindung. Sie ist entscheidend dafür, ob MitarbeiterInnen ihre Aufgaben „ordentlich“

oder „außergewöhnlich“ erfüllen“, so Zambelis über ihre Arbeit. Eine hohes Maß an Identifizierung mit dem Unternehmen senke zudem die Fluktuation, erklärt Zambelis, wodurch auch die Kosten für Schulungen und Rekrutierung neuer MitarbeiterInnen eingespart würden.

→ [www.derblickwinkel.at](http://www.derblickwinkel.at)

